

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LENGFELD

Jahresbericht 2024

Inhalt	2	<u>Impressum</u>
Vorwort	3	Freiwillige Feuerwehr Lengfeld e.V.
Totengedenken	4	Industriestraße 1a
Einsätze	6	93077 Bad Abbach
Aktive Mannschaft	12	E-Mail: alexander.zufelde@ffw-lengfeld.de
Jugend	18	Telefon: 09405/5575
Aus- und Fortbildungen	20	Website: www.ffw-lengfeld.de
Verein	27	Facebook: https://www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrLengfeldEv
		Instagram: https://www.instagram.com/feuerwehrlengfeld/
		<u>Verantwortlich:</u>
		Alexander Zufelde, Vereinsvorsitzender
		<u>Redaktion:</u>
		Thomas Wagner, Sabine Ruckdeschel, Alexander Zufelde, Raffael Trost, Bernhard Schachinger
		<u>Bildnachweis:</u>
		Thomas Wagner, Alexander Zufelde, Sabine Ruckdeschel, Raffael Trost, Mittelbayerische Zeitung, FF Bad Abbach, FF Ainring

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Vereinsmitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2024.

Das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld darf durchaus als voller Erfolg bezeichnet werden. An allen drei Festtagen war das Festzelt mit jeweils 1750 Besuchern brechend voll, die Stimmung hervorragend und unsere Besucher waren begeistert. Und das, obwohl das Wetter mehr als zu wünschen übrig gelassen hat. Die hochwasserführende Donau versetzte viele befreundete Hilfsorganisationen in einen tagelangen Alarmzustand. Und obwohl im Landkreis Kelheim der Katastrophenfall ausgerufen wurde, war unser Fest vor allem am Festsonntag stark besucht. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden bedanken, die uns trotz des Hochwassers die Ehre erwiesen haben.

Aber auch die aktive Wehr kam nicht zu kurz. Neben einer Vielzahl an Einsätzen wurden sowohl die Bayerische Jugendleistungsspange als auch das Leistungsabzeichen in technischer Hilfeleistung abgelegt, eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen besucht, die Beschaffung eines Rettungsbootes eingeleitet sowie das Fahrgestell unseres neuen Mannschaftstransportwagens angeliefert. Mehr Details sind auf den nachfolgenden Seiten zu lesen.

Abschließend bedanken wir uns bei

- der aktiven Mannschaft, die hohen persönlichen Einsatz gezeigt hat
- den Gruppenführern und dem Ausschuß für die Unterstützung
- unserem Gerätewart, der unsere Ausrüstung und die Atemschutzausstattung hegt und pflegt
- der Jugend, die mit großem Fleiß an den Übungen und Arbeitseinsätzen teilnimmt
- unserem Bürgermeister und Schirmherren, Herrn Dr. Grünwald, der immer ein offenes Ohr für die FF Lengfeld hat
- den federführenden Kommandanten der FF Bad Abbach, Max Neubauer und Benedikt Hartmann für die professionelle Zusammenarbeit
- unserer Patenwehr, der FF Teugn, die uns tatkräftig unterstützt, insbesondere bei unserem Gründungsfest
- der Marktgemeinde Bad Abbach, insbesondere dem Bauamt und dem Bauhof, für die Zusammenarbeit und Unterstützung rund um den Erhalt und Wartung des Feuerwehrhauses

Wir verbleiben mit dem Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Ehr“



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder des Jahres 2024



Am 25. Mai 2024 verstarb unser Mitglied Bernhard Stauber.

1973 als Aktives Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld eingetreten. Aus gesundheitlichen Gründen musste er in den 80er Jahren den aktiven Dienst beenden. Auch danach unterstützte er die FF Lengfeld. Für 51 Jahre Mitgliedschaft bedanken wir uns.



Am 12. Juni 2024 verstarb unser Ehrenmitglied Albert Eichhammer.

1961 trat er als aktives Mitglied in die FF Lengfeld ein. Als Anfang der 60-iger Jahre die ersten Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr Lengfeld gemacht wurden, war er auch dabei.

Im Jahr 2001 wurde er vom Landrat für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Von 1995 bis 2004 war er 1. Vorsitzender. Von 2004 bis 2007 dann stellv. Vorsitzender. Unter seiner Leitung wurde 1999 das 125-jährige Gründungsfest gefeiert. Auch als Marktgemeinderat unterstützte er die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld bei der Beschaffung des Löschgruppenfahrzeugs und des Mannschaftstransportfahrzeugs. Für seine Arbeit bedanken wir uns.



Am 5. Juli 2024 verstarb unser Ehrenmitglied Michael Rieger. 1956 trat er als aktives Mitglied in die FF Lengfeld ein.

Im Jahr 1964 übernahm er das Amt des stellvertretenden Kommandanten und im Jahr 1969 dann das Amt des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld.

Danke für 68 Jahre treue Mitgliedschaft in der Feuerwehr Lengfeld. Im Jahr 2001 wurde Michael Rieger zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder des Jahres 2024



Am 10. August verstarb unser Ehrenmitglied Manfred Sollfrank.

1971 trat er in die FF Lengfeld ein. 1974 war er ein wichtiger Mitorganisator beim 100-jährigen Gründungsfest. 1984 organisierte er gemeinsam mit Karl Hauner das 110-jährige Gründungsfest.

Nicht nur bei der FF Lengfeld, sondern bei allen Lengfelder Vereinen war er als DJ mit seiner großen Plattensammlung und als Grillmeister ein gefragter Mann.

Im Jahr 2010 wurde Manfred zum Ehrenmitglied ernannt. Danke für 53 Jahre treue Mitgliedschaft.



Am 16. Dezember 2024 verstarb unser Ehrenmitglied Johann Zenger.

1950 trat er als aktives Mitglied in die FF Lengfeld ein.

1959 übernahm er das Amt des stellv. Kommandanten, 1964 übernahm er das Amt des ersten Kommandanten bis zum Jahre 1969. In seine Zeit fiel auch die Anschaffung der Tragkraftspritze von der Fa. Bachert. Johann Zenger war aktiv bei 3 Gründungsfesten dabei, 1953 beim 80-jährigen, 1974 beim 100-jährigen und 1984 beim 110-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Lengfeld.

1998 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Wir bedanken uns für 75 Jahre Mitgliedschaft.

Einsätze gesamt: 49

Technische Hilfeleistung: 36

Brand: 9

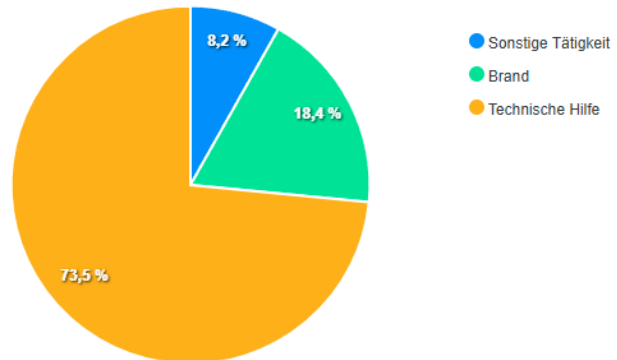
Sonstige Tätigkeiten: 4

ABC-Einsatz: 0

Örtlich zuständig: 34

Überörtliche Hilfe: 15

Einsätze nach Einsatzarten



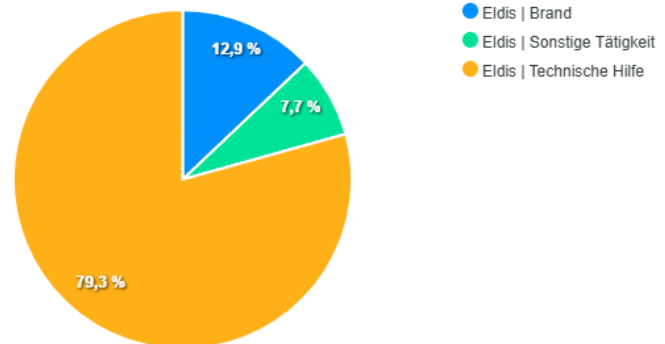
Personalstunden gesamt 659

Technische Hilfeleistung: 484

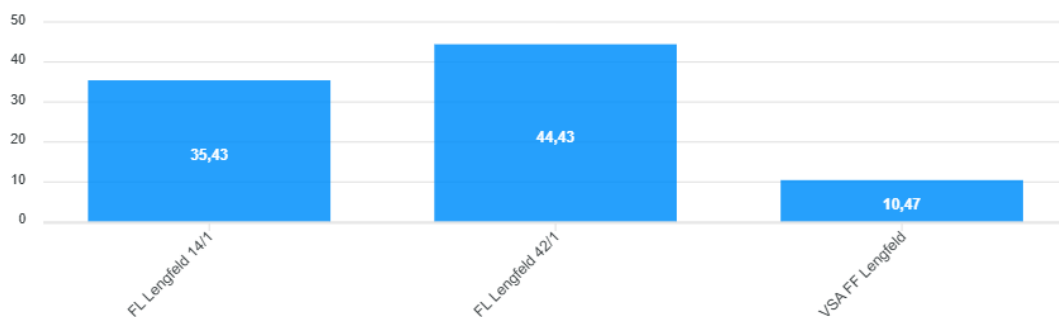
Brand: 121

Sonstige Tätigkeiten: 54

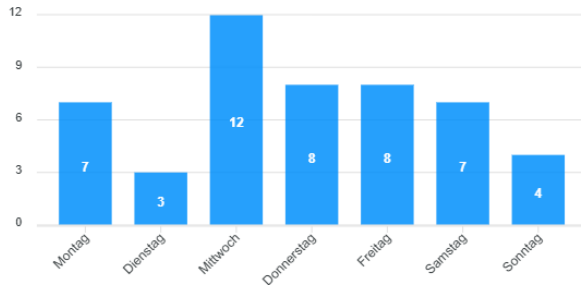
Aufgewendete Stunden für Einsätze (automatisch):



Eingesetzte Fahrzeuge (Stunden)



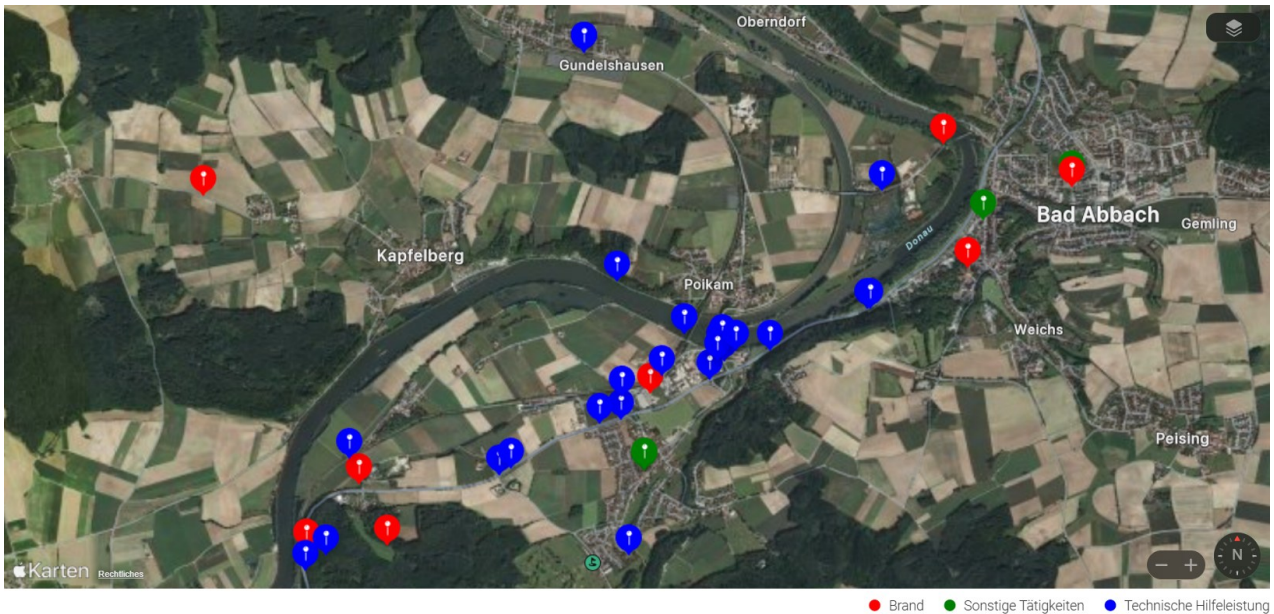
Verteilung nach Wochentagen



Verteilung nach Uhrzeit



Einsatzkarte:



Einsatzschwerpunkte 2024:

Donau: 17 Einsätze (Freizeitsportler, Tierrettungen, Havarie Fracht- und Passagierschiff, Hochwasser)

B16: 9 Einsätze

Einsatz 01/2024

Datum: 12.01.2024

Zeit: 15:07 Uhr

Einsatzmeldung: Brand in Gebäude mit Person in Gefahr

Gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Abbach wurden wir zu einem Wohnungsbrand mit Person in Gefahr alarmiert. Die Person konnte durch die FF Bad Abbach gerettet werden. Wir unterstützten mit 2 Atemschutztrupps die FF Bad Abbach sowohl bei Nachlöscharbeiten als auch bei der Kontrolle des Wohnkomplexes auf weitere Bewohner.

Einsatzort: Bad Abbach, Gandershoferstraße



Einsatz 02/2024

Datum: 15.01.2024

Zeit: 16:46 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Wir wurden nachalarmiert zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, diese Lage bestätigte sich glücklicherweise nicht. Mit der Feuerwehr Bad Abbach sperrten wir die Fahrbahn wechselseitig und regelten den Verkehr.

Einsatzort: B16, Höhe Löwenparkplatz

Einsatz 11/2024

Datum: 06.04.2024

Zeit: 13:52 Uhr

Einsatzmeldung: VU Motorrad

Wir wurden durch die Feuerwehr Bad Abbach zur Unterstützung der Verkehrsregelung nach einem schweren Motorradunfall auf der B16 nachalarmiert.

Wir sperrten mit unserem LF und unserem VSA die B16 und leiteten den Verkehr ab.

Einsatzort: B16, Bad Abbach Süd



Einsatz 13/2024

Datum: 27.04.2024

Zeit: 20:20 Uhr

Einsatzmeldung: VU Motorrad

Wir wurden durch die Feuerwehr Bad Abbach zur Unterstützung der Verkehrsregelung nach einem schweren Motorradunfall auf der B16 nachalarmiert. Wir sperrten mit unserem LF und unserem VSA die B16 und leiteten den Verkehr ab. (Einsatzdauer 7.00 Stunden)

Einsatzort: B16, Bad Abbach Süd

Einsatz 30/2024

Datum: 21.06.2024

Zeit: 19:51 Uhr

Einsatzmeldung: Havarie Personenschiff

Aufgrund einer Schiffshavarie wurden wir mit mehreren Feuerwehren zu Verkehrslenkungsmaßnahmen alarmiert.

Einsatzort: Donau | Poikam



Einsatz 31/2023

Datum: 23.06.2024

Zeit: 18:44 Uhr

Einsatzmeldung: Havarie Güterschiff

Aufgrund einer Schiffshavarie wurden wir mit mehreren Feuerwehren zu Verkehrslenkungsmaßnahmen alarmiert.

Einsatzort: Donau | Poikam

Einsatz 32/2024

Datum: 24.06.2024

Zeit: 09:35 Uhr

Einsatzmeldung: Personenrettung aus Tiefe

Ein Kanufahrer geriet in die Wehranlage, eigenständig konnte sich dieser aus seiner Länge nicht befreien. Mittels Drehleiter der Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach e.V. und der Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Regensburg wurde die Person befreit. Wir sperrten den Verkehr für die Dauer der Rettungsmaßnahmen.

Einsatzort: Poikam, Brückenstraße

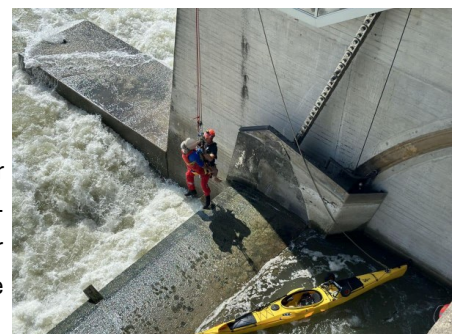


Bild: Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach

Einsatz 35/2024

Datum: 06.07.2024

Zeit: 14:10 Uhr

Einsatzmeldung: Person in Wassernot

Gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Abbach und Kelheim wurden wir zur Wasserrettung von zwei Kanufahrern alarmiert, die über die Staustufe des Wehres gestürzt sind. Der Rettungshubschrauber Christoph 15 konnte die Personen sichten. Die Personen konnten wohlbehalten gerettet und an Land gebracht werden.

Einsatzort: Eiermühle



Einsatz 40/2024

Datum: 31.07.2024

Zeit: 02:17 Uhr

Einsatzmeldung: VU eCall ohne Spracherwidern

Wir wurden zu einem Verkehrsunfall nach eCall ohne Spracherwidern alarmiert. Wir betreuten die verletzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und sicherten gemeinsam mit dem zuständigen Stromversorger einen angefahrenen Lichtmast gegen Umfallen.

Einsatzort: Industriestraße

Einsatz 41/2024

Datum: 05.08.2024

Zeit: 08:44 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsunfall PKW

Wir wurden zu einem Auffahrunfall zwischen zwei PKW alarmiert. Wir betreuten die verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, banden auslaufende Betriebsstoffe und regelten wechselseitig den Verkehr auf der B16.

Einsatzort: B16 Höhe „Am Fischbaum“



Einsatz 43/2024

Datum: 18.08.2024

Zeit: 07:59 Uhr

Einsatzmeldung: Kleinbrand im Freien

Gemeinsam mit der FF Poikam wurden wir zu einem Kleinbrand im Freien alarmiert. Aufgrund eines technischen Defekts kam es zum Brand einer Gasflasche, wodurch ein angrenzendes Campingzelt samt Inhalt in Flammen aufging. Wir löschten den Brand mithilfe des Schnellangriffsschlauchs und kühlten die Gasflasche.

Einsatzort: Freizeitinsel / Inselstraße



Einsatz 46/2024

Datum: 18.10.2024

Zeit: 12:30 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrslenkung nach VU

Wir wurden durch die Polizei zu einer Verkehrslenkung nach VU angefordert.

Einsatzort: B16 Höhe „Teufelsfelsen“

Einsatz 49/2024

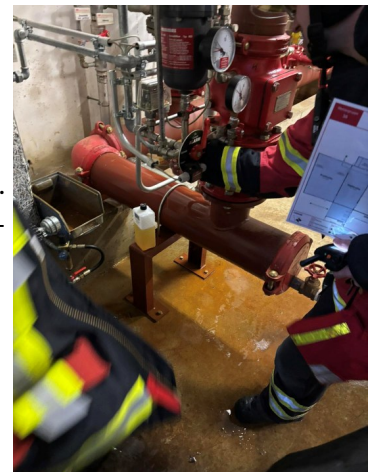
Datum: 12.12.2024

Zeit: 15:57 Uhr

Einsatzmeldung: ausgelöste BMA

Gemeinsam mit der FF Bad Abbach wurden wir zu einer ausgelösten BMA alarmiert. Nach Erkundung konnte ein Defekt an der Sprinkleranlage als Auslösegrund festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und an den Betreiber übergeben.

Einsatzort: Industriegebiet Lengfeld



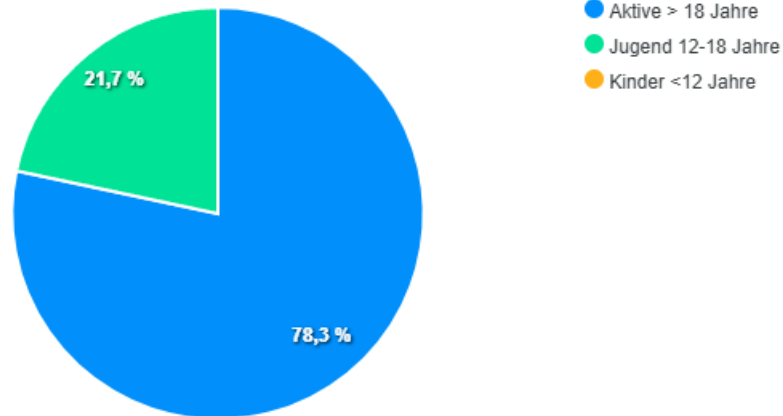
Anzahl Aktive:

47, davon 10 weiblich

Anzahl Jugend

13, davon 6 weiblich

Diagramm Aktive Mannschaft



Doppelmitglieder:

7, davon 4 männlich, 3 weiblich

Maschinisten

24, davon 17 mit Führerscheinklasse CE

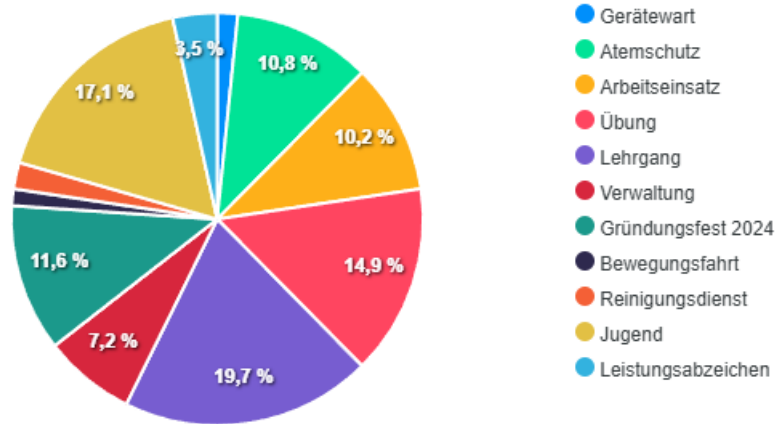
Atemschutzgeräteträger

19, davon 7 weiblich

Gruppenführer

11, davon 1 weiblich

Aufgewendete Stunden für Arbeitstätigkeiten:



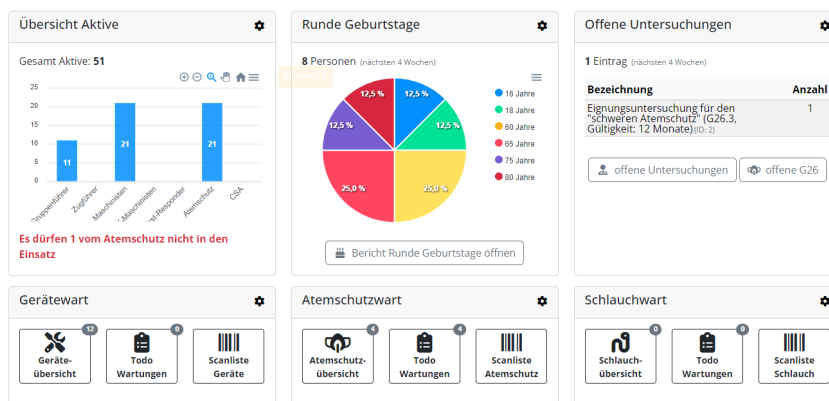
Gerätewart	48
Atemschutz	323
Arbeitseinsatz	305
Übung	446
Lehrgang	588
Verwaltung	215
Gründungsfest 2024	345 (nur Festausschußsitzungen in 2024)
Bewegungsfahrt	39
Reinigungsdienst	62
Jugend	510
Leistungsabzeichen	104
GESAMT:	2985

Neue Verwaltungssoftware Firemanager

Anfang des Jahres wurde für alle Feuerwehren der Marktgemeinde die Verwaltungssoftware „Firemanager“ beschafft.

Die Software besteht aus mehreren Modulen, wie Personalverwaltung, Geräteverwaltung, SEPA Lastschrift oder Eldis/Einsätze. Mit Hilfe dieser Software ist es möglich, bspw. das Dienstbuch von aktiven Kameraden digital zu pflegen, Lehrgänge, Ausbildungen und Leistungsabzeichen zu erfassen, Geräte inklusive der Wartungsmodalitäten und Wartungszyklen anzulegen oder für alle Vereinsmitglieder automatisch den Vereinsbeitrag abzubuchen.

Die Software ist eine massive Erleichterung in der täglichen Verwaltungsarbeit der Führungskräfte und schafft unter auch die Möglichkeit, auf Knopfdruck diverse Berichte und Statistiken zu erstellen und somit jederzeit einen aktuellen Überblick über die Geschehnisse in der Wehr zu haben.



Verleihung der staatlichen Ehrenzeichen für 40-jährige und 50-jährige Dienstzeit

Am 01.03.2024 erhielten Stefan Müller für 40-jährige und Rupert Mooser für 50-jährige aktive Dienstzeit aus den Händen von Landrat Martin Neumeyer die staatlichen Ehrenzeichen.

Zu den Gratulanten gehörten neben dem Landrat auch Kreisbrandrat Nik Höfler sowie 3. Bürgermeister Ferdinand Hackelsperger.

Lieber Stefan, lieber Rupert, vielen Dank für die langjährige Treue und aktiven Dienst am Nächsten.





Feuerwehrhochzeit—Katrin & Tobias

Am 11.05.2024 gaben sich unsere Schriftführerin Katrin und unser Aktivensprecher Tobias das JA-Wort. Wir standen mit einer Abordnung unserer Festdamen und der aktiven Wehr vor dem Bad Abbacher Rathaus Spalier.

Wir wünschen den Beiden das Beste für die gemeinsame Zukunft.

Neue Ausstattung für Atemschutzgruppe

Anfang August wurde uns durch den Markt Bad Abbach neue Atemschutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Zum Einen wurde die in die Jahre gekommene Wärmebildkamera durch ein aktuelles Modell der Firma Flir ersetzt.

Zum Anderen erhielten wir ein neues Atemschutzüberwachungssystem. Die Checkbox 5+1 der Firma Pözl bietet Sicherheit in der Überwachung von Atemschutzgeräteträgern durch ein elektronisches Registriersystem

5+1 bedeutet die Überwachung von fünf Atemschutztrupps und einem Reservetrupp.

Da die Stützpunktfeuerwehr Bad Abbach das gleiche System nutzt, sind feuerwehrübergreifende Einsätze problemlos möglich. Jeder Atemschützer besitzt einen persönlichen Transponder, der mit sämtlichen in der Marktgemeinde Bad Abbach eingesetzten Checkboxes kompatibel ist. Bei größeren Einsätzen ist dies ein unschlagbarer Vorteil des elektronischen Überwachungssystems.

Vielen Dank an den Markt Bad Abbach und den federführenden Kommandanten Max Neubauer und Bene Hartmann für die Unterstützung.



Haix THL-Training „Women only“

Zwei intensive Tage lang drehte sich alles um die patientengerechte Rettung aus Unfallfahrzeugen – sei es auf dem Dach, der Seite oder auf allen vier Rädern. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, sich in dieser rein weiblichen Gruppe auszutauschen und voneinander zu lernen. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmerinnen war das neue Paar Einsatzstiefel von HAIX sowie die neuen THL-Handschuhe von Weber Rescue!



Neuer Mannschaftstransportwagen

Der in die Jahre gekommene Mannschaftstransportwagen Mercedes Benz Vito wird ersetzt. Der Marktgemeinderat Bad Abbach stimmte am 27.06.2023 für die Ersatzbeschaffung. Das neue Fahrzeug wird ein MAN TGE mit Allrad, den Aufbau gestaltet die Firma Furtner & Ammer aus Landau an der Isar. Zudem wird das Fahrzeug mit einer Vorwarneinrichtung (Dachaufsetzer) der Firma Horizont ausgestattet.

Nachdem im August 2023 das Fahrgestell bestellt wurde, folgte am 09.09.2024 die Anlieferung des Fahrgestelles zu Furtner & Ammer.



Neubeschaffung Florian Lengfeld 99/1

In unserem Schutzgebiet sind wir u.a. auch für 8 Flusskilometer der Bundeswasserstraße Donau zuständig. Im Rahmen einer besonderen Marktgemeinderatssitzung am 16.10.2024 im Feuerwehrgerätehaus Bad Abbach, bei der es ausschließlich um das Feuerwehrwesen der Großgemeinde Bad Abbach ging, gab der Marktgemeinderat grünes Licht für die Beschaffung eines Rettungsbootes (RTB 1) für die FF Lengfeld.

Möglich wird die Beschaffung durch eine großzügige Spende der MERO, den restlichen Betrag bringt die FF Lengfeld aus Vereinsmitteln auf.

Das Boot wird ein Mission Craft Master 460 mit einem 30 PS Aussenboardmotor. Einen ersten Eindruck bietet das Boot der Kameraden der FF Ainring, das fast baugleich mit unserem ist.



Christbaumsammelaktion 2024

Am 13.01.2024 fand die jährliche Christbaumsammelaktion statt. Unsere Jugendfeuerwehr sammelte wieder ca. 160 Christbäume ein.



Vereinskleidung für die Jugendfeuerwehr

Am 02.04.2024 erhielt unsere Jugendfeuerwehr einheitliche Vereinskleidung. Diese Kleidung dient zur Repräsentation der Feuerwehr Lengfeld bei offiziellen Anlässen, wie z.B. Wissensteste, Jahreshauptversammlungen oder weitere Veranstaltungen wie Jugendausflüge. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Angrüner-Stiftung für die finanzielle Unterstützung beim Kauf von Vereinskleidung für die Jugendlichen unserer Feuerwehr, bestehend aus einer Softshell-Jacke und einem Polo-Shirt.

Bayerische Jugendleistungsspange

Am Freitag, den 19.07. fand die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsspange statt. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit absolvierten sechs Jugendliche die zehn praktischen Prüfungsaufgaben sowie den theoretischen Teil mit Bravour. Herzlichen Glückwunsch an unsere Jugendlichen für diese Leistung.



Ausflug der Feuerwehrjugend am 7. September 2024

Der diesjährige Ausflug der Jugendfeuerwehr des Marktes Bad Abbach am 7. September 2024 war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Der Tag bot eine gelungene Kombination aus spannenden Einblicken, sportlicher Herausforderung und geselligem Beisammensein.

Den Auftakt des Tages bildete ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr Regensburg. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden die Jugendlichen durch die moderne Feuerwache geführt und erhielten spannende Einblicke in den Berufsalltag der Feuerwehrleute. Besonders beeindruckend waren die Präsentation der Einsatzfahrzeuge und die Erläuterungen zu Technik und Ausrüstung. Die Jugendlichen konnten viele Fragen stellen und erhielten einen intensiven Einblick in die vielfältigen Herausforderungen des Feuerwehrdienstes.

Am Nachmittag standen Bewegung und Teamarbeit im Mittelpunkt: Beim Besuch des Kletterwaldes Regensburg hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in Kleingruppen verschiedene Parcours zu meistern. Diese reichten von einfachen bis hin zu anspruchsvollen Hindernissen, bei denen nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Mut und gegenseitige Unterstützung gefragt waren. Die Jugendlichen bewiesen Teamgeist, überwandene persönliche Grenzen und hatten sichtlich Spaß. Dank der professionellen Betreuung durch die Trainerinnen und Trainer des Kletterwaldes wurde die Aktivität zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ein gemütliches Beisammensein in der Insel-Lounge in Bad Abbach. In entspannter Atmosphäre ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Erlebnisse des Tages Revue passieren. Bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken wurden die Highlights des Ausflugs ausgetauscht und das Gemeinschaftsgefühl weiter gestärkt.

Der Ausflug der Jugendfeuerwehr bot eine ideale Mischung aus Bildung, Action und Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt der Berufsfeuerwehr Regensburg, dem Team des Kletterwaldes sowie der Insel-Lounge für ihre Unterstützung, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Abnahme Wissenstest 2024

Es beteiligten sich 27 Jugendfeuerwehren. Dank intensiver Vorbereitung meisterten alle Jugendlichen die Prüfung, die sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil umfasste, mit hervorragenden Leistungen. Der Test wurde von unseren Jugendlichen in folgenden Stufen erfolgreich abgelegt:

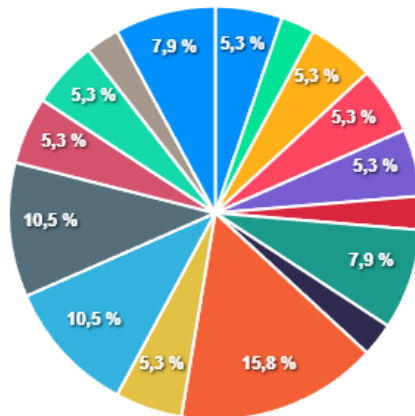
4 x Bronze

1 x Silber

3 x Gold

3 x Gold mit Zusatz





- Maschinenisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge
- Gerätewarte
- Bootsführer
- Atemschutzgeräteträger
- Brandhaus - Verhaltenstraining im Brandfall
- Aufbaulehrgang Führung THL
- MTA - Abschlussprüfung
- Brandübungsanlage Feststoff
- Grundlehrgang für Motorsägenführer
- THL Block 4 - LKW & Bus
- Atemschutz-Notfalltraining
- Multiplikator Vegetationsbrand
- Aufbaulehrgang für Kommandanten mit Gruppenführerqualifikation

Lehrgänge in Zahlen:

Maschinenisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge	2
Gerätewarte	1
Bootsführer	2
Atemschutzgeräteträger	2
Brandhaus - Verhaltenstraining im Brandfall	2
Aufbaulehrgang Führung THL	1
MTA - Abschlussprüfung	3
Brandübungsanlage Feststoff	1
Grundlehrgang für Motorsägenführer	6
THL Block 4 - LKW & Bus	2
Atemschutz-Notfalltraining	4
Multiplikator Vegetationsbrand	4
Aufbaulehrgang für Kommandanten mit Gruppenführerqualifikation	2
Hohlstrahlrohrtraining	2
THL Block 1-4	1
Führungskräfteseminar Landkreis Kelheim	3

Multiplikator Vegetationsbrand



Im März 2024 nahmen Heiner Rieger, Raffael Trost, Alois Köglmeier und Alexander Zufelde am Lehrgang "Multiplikator Vegetationsbrand" teil. Der Lehrgang bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil wurden die theoretischen Grundlagen wie Arten und Einflüsse von Vegetationsbränden, Einsatzstrategien sowie die Sicherheitsregeln und Gefahren behandelt.

Im zweiten Teil wurde das erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt. Dabei wurde ein Wundstreifen im Wald angelegt und das richtige Vorgehen bei der Brandbekämpfung im Wald geübt. Vielen Dank an den Kreisfeuerwehrverband Kelheim e.V., die Feuerwehr Langquaid und an den Lehrgangleiter Tobias Pritsch für die gute Organisation.



Führer von Motorsägen

Andreas Strauß und Stephan Burkert nahmen an dem zweitägigen Lehrgang "Führer von Motorsägen" teil. Im ersten Teil des Lehrgangs wurde in der Theorie auf die Gefahren und die richtigen Schnitttechniken bei der Handhabung von Kettensägen eingegangen sowie deren Pflege. Im zweiten Teil wurde das erlernte Wissen praktisch im Wald angewandt.



Aufbaulehrgang Führung THL

Am 02.04.2024 und 03.04.2024 besuchte Sabine Ruckdeschel an der SFS Regensburg den Aufbaulehrgang THL. Wesentliche Ausbildungspunkte waren:

- Unfälle im Straßenverkehr (PKW, Bus und LKW)
- Alternative Antriebe bei Fahrzeugen
- Hoch- und Tiefbauunfälle
- Aufgaben der Feuerwehr bei umfangreichen technischen Hilfeleistungen
- Einsatzübungen



Zwei neue Atemschutzgeräteträgerinnen



Zwei Feuerwehrkameradinnen besuchten vom 09. bis 16. März 2024 den Atemschutzgeräteträgerlehrgang im Landkreis Kelheim.

Beginnend mit theoretischem Grundlagenwissen über Atmung, Einsatzgrundsätze über praktische Gerätekunde und Handhabung bis hin zum simulierten Ernstfall übten die Teilnehmer an drei Abenden und zwei Samstagen in ihrer Freizeit im Feuerwehrgerätehaus Kelheim und in der Atemschutzstrecke in Neustadt a.d. Donau. Der Lehrgang umfasst mehr als 25 Stunden. Zum erfolgreichen Nachweis gehörten neben einer schriftlichen Prüfung unter anderem eine Einsatzübung, bei der in einem komplett verrauchten, unbekanntem Gebäude mehrere Brände zu löschen und Personen zu retten waren.

Elena Rieger und Johanna Zufelde haben den Lehrgang erfolgreich bestanden und ergänzen somit die Atemschutzgruppe der Lengfelder Feuerwehr, der nun insgesamt 22 Atemschutzgeräteträger für den Ernstfall zur Verfügung stehen.

Vielen Dank für Euer Engagement und herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrgang.

Modulare Truppausbildung—Abschlußmodul

Vom 18.03.2024 bis 13.04.2024 nahmen 3 Kameradinnen und Kameraden (Andreas Pauer, Elena Rieger und Johanna Zufelde) am Abschlussmodul der modularen Truppausbildung bei der Stützpunktfeuerwehr Bad Abbach teil.



Atemschutztraining im Brandhaus Würzburg



Am 10.06.2024 und 11.06.2024 besuchten Sabine Ruckdeschel und Raffael Trost den Lehrgang „Verhaltenstraining im Brandfall“ an der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg .

Die Atemschutzgeräteträger hatten dort die einzigartige Möglichkeit in einem gasbefeuchten Brandhaus zwei Tage lang realitätsnah und einsatztaktisch zu üben. Das „Brandhaus“ verfügt über sechs verschiedene Brandstellen. Neben dem theoretischen Teil werden im praktischen Teil verschiedene Einsatzszenarien, wie zum Beispiel Zimmerbrand ohne Personen in Gefahr, Brand einer Werkstatt oder Brände mit Personensuche nachgestellt und geübt.

Im Lehrgang müssen die Teilnehmer im Brandhaus ihr einsatztaktisches Können unter Beweis stellen. Das erlernte Wissen hilft den Teilnehmern bei ihren zukünftigen Einsätzen. Das Brandhaus in Würzburg leistet einen effektiven Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit der Atemschutzgeräteträger im Einsatz bzw. im Innenangriff.

Training in der Brandsimulationsanlage Osterhofen

Vier Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld trainierten am 15. Juni wieder in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen. Geübt wird das taktische Vorgehen bei Menschenrettung und Brandbekämpfung im Innenangriff, truppweises Vorgehen und Erkennen von Gefahrensituationen und das Ergreifen der richtigen Maßnahmen. Für alle Teilnehmer war es wieder ein sehr lehrreiches Training. Man war sich einig, dass man vieles im Einsatz später anwenden wird.



Bootsführer

Vom 02.09.2024 bis 06.09.2024 besuchten Sabine Ruckdeschel und Sarah Kirner den Bootsführerlehrgang an der SFS Würzburg. Wesentliche Ausbildungsinhalte waren:

- Aufgaben der Feuerwehr
- Rechtsgrundlagen
- Gewässerkunde und Fahrtechnik
- Allgemeine Schiffskunde
- Dienstanweisungen für den Bootsführerdienst
- Motorkunde
- Knoten und Stiche
- Bestückung der Feuerwehrboote
- Wassern von Feuerwehrbooten
- Fahrtechnik
- Ölwehr auf Gewässer
- Nachtausbildung



Bootsführer 02.09. bis 06.09.2024

Lehrgang Atemschutznotfallkonzept in Abensberg

Am 20.09.2024 referierte Kreisbrandmeister Manfred Albrecht über Atemschutzunfälle, die zum Teil einen tödlichen Ausgang zur Folge hatten. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurden die Ursachen analysiert. Im Anschluss berichtete Kreisausbilder Michael Schmitz über sogenannte Beinahe-Unfälle im Landkreis Kelheim, die zum Glück jedoch alle glimpflich verliefen. Am Samstag, 21.09.2024 setzten die Teilnehmer dann ihr theoretisches Wissen in die Praxis um. Vier Stationen mit je vier Atemschutzträgern wurden dabei abgearbeitet. Thorsten Schwartz von der FF Abensberg trainierte mit den Teilnehmern das Wechseln einer beschädigten Atemschutzmaske ohne Sicht. Michael Schmitz von der FF Kelheim zeigte, was ein Sicherheitstrupp alles mitführen muss und wie sich dessen richtige Vorgehensweise gestaltet. Andreas Dillinger, ebenfalls von der FF Kelheim, trainierte den Ablauf einer Notfallrettung unter Einsatzbedingungen und Kreisbrandmeister Manfred Albrecht erläuterte Rettungsmöglichkeiten aus verschiedenen Notsituationen. Am Ende des Lehrgangs zeigte sich, wie wichtig der Erfahrungsaustausch unter den einzelnen Feuerwehren ist. Im Einsatz müssen alle Hand in Hand arbeiten, um gemeinsam schnellstmöglich auf plötzlich eintretende Notsituationen richtig reagieren zu können.



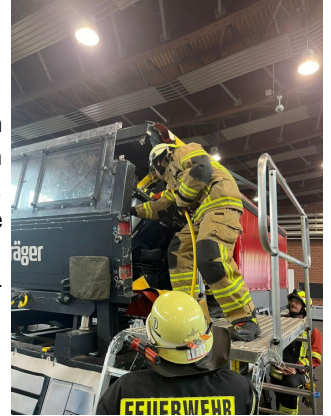
Maschinisten

Unsere Maschinisten übten an der Donau die Wasserentnahme aus offenen Gewässern. Die vor kurzem ausgebildeten Maschinisten erhielten zusätzlich noch die Einweisung in die fest verbaute Pumpe unseres LF sowie in die Tragkraftspritze, die auf unserem Wasserschaden-Anhänger verladen ist. Unsere neuen Maschinisten meisterten die Aufgabe hervorragend.



Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg

Markus Fleischmann und Alexander Zufelde erweiterten im Rahmen eines eintägigen Lehrgangs ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Rettung von Personen aus verunfallten Bussen und Lastkraftwagen. Die Ausbildung umfasste einen kurzen theoretischen Teil, gefolgt von umfangreichen praktischen Übungen. Dabei wurden sowohl das korrekte Vorgehen als auch die Besonderheiten bei Unfällen mit Bussen und LKWs vermittelt und der Einsatz der Rettungsgeräte intensiv trainiert. Ein herzlicher Dank geht an die Ausbilder der Feuerwehrschiele für den spannenden und lehrreichen Tag.



Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Am 18.10.2024 legte eine gemischte Gruppe die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ab.

Unter Aufsicht der Schiedsrichter Wolfgang Kargl und Oskar Paulus wurde 4 x Bronze, 1 x Silber, 1 x Gold, 1 x Gold-Blau und 2 x Gold-Rot abgelegt.

Führer von Motorsägen

Elena Rieger, Alois Köglmeier, Katrin Schild und Sarah Kirner nahmen am 09.11. und 10.11. an dem zweitägigen Lehrgang "Führer von Motorsägen" teil. Im ersten Teil des Lehrgangs wurde in der Theorie auf die Gefahren und die richtigen Schnitttechniken bei der Handhabung von Kettensägen eingegangen sowie deren Pflege. Im zweiten Teil wurde das erlernte Wissen praktisch im Wald angewandt.

Vielen Dank an den Kreisfeuerwehrverband Kelheim e.V. für die gute Organisation.



Lehrgänge an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg und beim Landkreis Kelheim

+++ Maschinistenlehrgang +++

Vom 15.10 -26.10 besuchten Stephan Burkert und Raffael Trost den Lehrgang Maschinisten für Löschfahrzeuge in Langquaid.

Im Lehrgang wurden u. a. vermittelt:

Rechtsgrundlagen und Straßenverkehrsrecht (in Bezug auf Einsatzfahrten mit Sondersignal), Aufgaben des Maschinisten, Motorenkunde, Löschfahrzeuge, Feuerlöschkreiselpumpen und Tragkraftspritzen, Wasserförderung sowie kraftbetriebene Geräte und sonstige Geräte.

Die theoretische Ausbildung fand an 4 Abenden verteilt über zwei Wochen statt. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgte an zwei Samstagen und endet mit einer Prüfung.

+++ Technische Hilfeleistung kompakt Block 1-4 +++

In der Woche vom 14.10 - 17.10 nahm Thomas Wagner an einem Fortbildungslehrgang an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg zum Thema Technische Hilfeleistung (THL) teil. Im Rahmen dieses viertägigen Lehrgangs wird Wissen vermittelt und angewandt aus den Bereichen Bewegen von Lasten, Vorgehensweisen bei Verkehrs-, Bau- und Maschinenunfälle sowie LKW und Busunfälle.

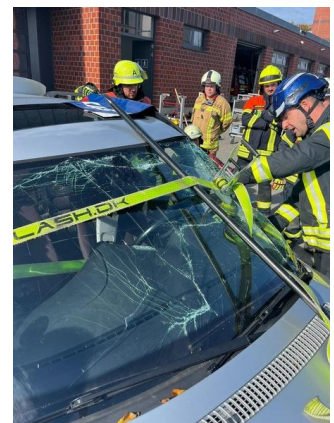
Die Ausbildung umfasste einen kurzen theoretischen Teil, gefolgt von umfangreichen praktischen Übungen. Dabei wurden sowohl das korrekte Vorgehen als auch die Besonderheiten bei diesen Unfällen mit vermittelt.

+++ Gerätewart +++

Vom 21.10.2024 bis 25.10.2024 nahm Markus Fleischmann an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg am Lehrgang "Gerätewart" teil.

Neben den rechtlichen Grundlagen bestand der Lehrgang unter anderem aus folgenden Punkten:

- Sicherstellung des verkehrs- und arbeitssicheren Zustandes von Feuerwehrfahrzeugen und der feuerwehrtechnischen Beladung
- die prüfpflichtige persönliche Schutzausrüstung instand halten und die vorgeschriebene Aussonderung rechtzeitig einleiten
- Fristen für Instandhaltung und Prüfung kennen
- Instandhaltungsarbeiten und Geräteprüfungen durchführen bzw. die Durchführung rechtzeitig veranlassen



Weitere Lehrgänge

Brandübungsanlage Feststoff (LFV Bayern)

15.04.2024 Jan Spatscheck

Aufbaulehrgang für Kommandanten (SFS Regensburg)

29.04.2024—30.04.2024: Thomas Wagner, Sabine Ruckdeschel

Hohlstrahlrohrtraining (Landkreisebene)

17.05.2024: Markus Fleischmann, Alexandra Preis

Führungskräfteseminar (Landkreisebene)

26.10.2024: Alexander Zufelde, Sabine Ruckdeschel, Thomas Wagner

Mitgliederbewegungen 2024**Mitglieder Stand 31.12.2023 370 Mitglieder**

Eintritt in 2024 6

Eintritt Jugendliche Mitglieder 2

Verstorben in 2024 5

Austritt 1

Gesamt 31.12.2024 372 MitgliederFördernde Mitglieder

Bauer Marco

Dietrich Doris

Dirnberger Anita

Heigl Christine

Schmid Wolfgang

Jugendliche Mitglieder

Hirsch Lina-Juliana

Pleban Sebastian

Jahreshauptversammlung 2024

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld am 2. März 2024 im Gasthof Schreiner freute sich Vorsitzender Alexander Zufelde, dass 54 Mitglieder gekommen sind. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ernennung von Erich Judemann zum Ehrenkommandanten.

Erfreulich sei die Entwicklung des Mitgliederstandes, so der Vorsitzende. Der Mitgliederstand zum 31.12.2023 beträgt 370, das sind 9 Mitglieder mehr als zum 31.12.2022. Zufelde stellte den Anwesenden den Rückblick auf die Vereinstätigkeiten des Jahres 2023 vor. Highlights waren das nach der Corona-Zwangspause wieder durchgeführte Oldtimer-Treffen am 24.06. und 25.06.2023, der Rückkauf der allerersten Feuerwehrspritze der FF Lengfeld aus dem Jahr 1928 sowie die Vorbereitungen zum 150-jährigen Gründungsfest der Wehr, das vom 31.05.2024 bis 02.06.2024 in Lengfeld stattfindet. Zu den Vorbereitungen gehörten auch das Festmutterbitten bei Sabine Ruckdeschel, die gleichzeitig auch stellv. Kommandantin ist und das Schirmherrenbitten beim Bürgermeister des Marktes Bad Abbach, Dr. Benedikt Grünewald am 09.09.2023 sowie das Patenbitten bei der Freiwilligen Feuerwehr Teugn am 07.10.2023.

Der im Mai 2023 neu gewählte Kommandant Thomas Wagner gab einen Abriss zur aktiven Wehr. Insgesamt wurden 2023 50 Einsätze abgearbeitet, hierbei wurden insgesamt 621 Stunden geleistet. Schwerpunkt hierbei war, wie so oft, die vielbefahrene Bundesstraße 16 sowie diverse Einsätze an der nahegelegenen Donau. Die Anzahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden konnte im Vergleich zum 31.12.2022 von 40 auf 47 Aktive gesteigert werden, die Anzahl der Atemschutzgeräteträger von 16 auf 21.

Übungen, Atemschutz und Arbeitsdienste verlangten den Aktiven 2192 Stunden ab. Ganz besonders freut Wagner, dass die Marktgemeinde Bad Abbach trotz der angespannten Haushaltslage in das Feuerwehrwesen, auch bei der FF Lengfeld, investiert. Neben neuer persönlicher Schutzausrüstung für jeden aktiven Dienstleistenden wurde im Juni 2023 auch die Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen durch den Marktgemeinderat beschlossen. Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges ist für Ende 2024 geplant. Auch in die Digitalisierung der Feuerwehr wurde investiert. Durch den Verein wurde ein iPad beschafft, das im Alarmierungsfall den Gruppenführer zur Erleichterung der Einsatzabarbeitung zur Verfügung steht. Ebenso wurde ein Alarmmonitor für das Feuerwehrgerätehaus beschafft, der im Alarmfall die Aktiven mit für den Einsatz notwendigen Informationen versorgt. Jugendwart Raffael Trost ist stolz darauf, dass die Feuerwehr Lengfeld eine aus 14 Jugendlichen bestehende Jugendgruppe hat. Trost stellte auch hier die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr vor. Neben dem traditionellen Christbaumsammeln und der Teilnahme am 50-jährigen Gründungsfest der Jugendfeuerwehr Bad Abbach waren der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag in Bad Abbach sowie die Jugendgroßübung der Kreisbrandinspektion Nord in Painten bei der Fima Rygol die Höhepunkte im Übungsdienst der Jugendlichen.

Kassier Heinrich Rieger konnte dem Verein eine solide finanzielle Lage bescheinigen. Dies sei für das Jahr auch wichtig, denn es stehen große Aufgaben an. Die finanzielle Lage des Vereins ist sehr gut und die Planungen für das anstehende Gründungsfest können weiterlaufen.

Festleiter Florian Zettl stellte den aktuellen Planungsstand zum 150-jährigen Gründungsfest der Wehr, das vom 31.05.2024 bis 02.06.2024 stattfindet, vor. Die Planungen laufen auf Hochtouren, der Festplatz in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses, die Route des Festumzuges sowie der Festwirt sind festgelegt. Zusätzlich sind noch viele weitere Tätigkeiten notwendig, wie z.B. die Errichtung der Infrastruktur des Festplatzes mit Strom, Wasser und Abwasser sowie diverse weitere Termine, wie bspw. ein Fotoshooting für die komplette Mannschaft. Die Bevölkerung sowie die derzeit 50 angemeldeten Vereine dürfen sich am Freitag auf Alarmstufe Rock freuen, am Samstag auf die Gewekiner Buam und zum Festausklang am Sonntag gibt es eine Party mit der u.a. aus dem Gillamoos bekannten Band Spitz af Knopf.

Jahreshauptversammlung 2024

Anschließend wurden folgende Kameradinnen und Kameraden durch die beiden Kommandanten Thomas Wagner und Sabine Ruckdeschel befördert:

Zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau:

Marie Köglmeier, Moritz Müller, Elena Rieger, Johanna Zufelde

Zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau: Sarah Kirner, Michael Ruckdeschel

Zum Hauptfeuerwehrmann: Gerhard Hauner, Michael Kirner

Zum Löschmeister: Raffael Trost, Thomas Wagner

Zum Oberlöschmeister / zur Oberlöschmeisterin: Christian Gottswinter, Heiner Rieger, Sabine Ruckdeschel

Für 20 Jahre aktive Dienstzeit wurden geehrt: Iris Lautenbach, Johannes Preis

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Stefan Müller

Für 50 Jahre aktive Dienstzeit: Rupert Mooser

Eine besondere Ehrung an diesem Abend war eine Überraschung für den Geehrten. Erich Judemann wurde zum Ehrenkommanden der Feuerwehr Lengfeld ernannt. Er war maßgeblich für den heutigen Stand der Wehr verantwortlich. Er setzte sich vehement für die Anschaffung des Löschgruppenfahrzeuges mit hydraulischem Rettungssatz als Ersatz für das damals im Dienst stehenden Tragkraftspritzenfahrzeuges, die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens sowie eine Verkehrssicherungsanhängers ein. Auch den Neubau des Gerätehauses hat er Planungstechnisch begleitet. Er war 12 Jahre 1. Kommandant und 6 Jahre 2. Kommandant und hat in dieser Zeit maßgeblich die Entwicklung der Feuerwehr bestimmt und begleitet.

Des Weiteren wurden die Mitglieder Hans-Peter Ehl und Josef Huber zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Abschließend schloss Vorsitzender Zufelde die Versammlung mit Leitspruch „Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“.

Informationsabend zum Gründungsfest mit Festbierprobe

Am 30.04 fand der Informationsabend mit Festbierprobe unseres Gründungsfestes statt. Wir bedanken uns bei allen ca. 150 Anwesenden die sich für den aktuellen Planungsstand interessieren und mit uns einen grandiosen Abend verbracht haben.

Zu Beginn der Informationsveranstaltung erfolgte noch die Festbierprobe, die von Bürgermeister Benedikt Grünwald mit dem Anzapfen des ersten Fasses eröffnet wurde. Wir bedanken uns bei der Brauerei Kuchlbauer für die Bereitstellung des Bieres nicht nur für den Abend sondern auch für unser Jubiläum.



Bericht zum Gründungsfest 2024



Draußen regnete es, im Festzelt herrschte hingegen beste Stimmung. Dafür sorgten sowohl die Festdamen als auch die Partybands.

Fotos: Roland Kugler

Die FF Lengfeld feiert auch bei schlechtem Wetter

Das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr dauerte vier Tage lang – Das Zelt bestand Dichtigkeitstest

Von Roland Kugler

Lengfeld. Wer beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Lengfeld gut beschirmt war, hatte natürlich Glück. Aber auch alle, die nass bis auf die Haut wurden, lachten, schwenkten ihre Fahnen und jauchzten – lautstark angefeuert von den Festdamen.

Von Freitag bis Sonntag ging es im größten Ortsteil von Bad Abbach hoch her. Dabei tat das schlechte Wetter der guten Stimmung der Lengfelder und ihrer Gäste keinen Abbruch. Das zeigte sich schon am Freitag, als es beim Einmarsch ins Festzelt schüttete wie aus Eimern.

Humor über Wetter

Noch tapferer als alle Feuerwehrler und Festgäste waren die „Hanslberger Musikanten.“ Ihnen musste nach einigen hundert Metern auf der Straße, die eher ein Bach war, das Wasser in den Instrumenten stehen. Deshalb dankte ihnen anschließend Festleiter Florian Zettl ganz besonders, unter freudlichem Applaus des ganzen Festzeltes.

Die Hanslberger nahmen es gelassen und spielten weiter, sodass die Leute auf den Bänken tanzten. Auch alle anderen



Der Festzug marschierte durch strömenden Regen. Am schlimmsten erwischte es die Musikanten, sie hatten noch nicht mal einen Schirm. Besser hatten es die Festdamen im Hintergrund: Sie begleiteten den Festzug mit schicken durchsichtigen Schirmen.



Bürgermeister und Schirmherr Benedikt Grünwald zapfte das erste Fass Bier beim Gründungsfest an.



Trotz sintflutartigem Regen hatten die Gäste gute Laune.



Anstoßen auf gelungenes Fest (v.l.n.r.): Bürgermeister Benedikt Grünwald, Festmutter Sabine Ruckdeschel, Thomas Jackemeier (FF Teugn), Nina Eberl (Kuchlbauer), Festwirt Werner Semmler, Alexander Zufelde (Vorstand FF Lengfeld) und Florian Zettl (Festleiter).

„Das macht nichts, es trockenet auch wieder“ sagte Sabine Ruckdeschel. Die stellvertretende Kommandantin der Leng-

felder Wehr war auch die Festmutter des Gründungsfestes. „Da soll noch einer sagen, Bad Abbach ist nicht flüssig“ scherz-

te Bürgermeister Benedikt Grünwald in seiner Begrüßung in Anspielung auf die Finanzlage des Marktes, die in etwa mit dem Wetter am Festwochenende vergleichbar ist. „Der Dichtigkeitstest des Festzeltes ist bestanden, wir können feiern“ meinte Grünwald weiter, der als Schirmherr des Festes auch offiziell das erste Faß anzapfte.

Da waren aber schon einige Maß Festbier durch die Kehlen der Gäste geflossen, Jung und Alt applaudierten und die Lengfelder und Teugner Feuerwehrleute versuchten sich mit ohrenbetäubendem Ergebnis dabei zu übertreffen wer wem lauter zapprostete. Schließlich wissen sie, was sie sich schuldig sind: die Feuerwehr der Nachbargemeinde ist der Patenverein der Lengfelder. Nicht zum ersten Mal, denn die Teugner standen bei bisher jedem Jubiläumsfest den Lengfeldern zur Seite.

Besser hätte die Stimmung also gar nicht sein können, und beim Essen, Trinken, Singen und Klatschen waren die Klammotten bald wieder trocken, und den Gästen wurde warm, so dass keiner mehr eine Jacke brauchte. Bevor die Abendparty losging und „Alarmstufe Rock“ dem Publikum weiter einheizte begrüßte Alexander Zufelde, Vorsitzender der Lengfelder Wehr, die Ehrengäste, und

dankte allen die beim Gründungsfest mitgeholfen hatten. Und natürlich seinen Kameradinnen und Kameraden: „Eure Arbeit ist unbezahlbar, euer Einsatz ist unverzichtbar. Lasst uns feiern, was wir erreicht haben, und optimistisch in die Zukunft blicken“, sagte Zufelde unter dem Jubel der Gäste.

Zwei Jahre investiert

Man merkte, wie sehr sie endlich feiern wollten, zwei Jahre lang hatten die Lengfelder Zeit und Energie investiert, um ihr Fest zu organisieren. Neben dem Festzelt gab es ein Bar-Zelt, Zelt für Kaffee und Kuchen, Fieranten und Spiele für Kinder.

Am Samstag gab es Ehrungen für ehemalige Festdamen und Festmütter. Am Sonntag hielt Pfarrer Raja einen Festgottesdienst. Anschließend dankten Bürgermeister Grünwald, Landrat Martin Neumeyer und Kreisbrandrat Nikolaus Höfler Kommandant Thomas Wagner und den Aktiven der Lengfelder und aller Freiwilligen Feuerwehren für ihr Engagement. Wie wichtig ihr Einsatz sei, sehe man beim aktuellen Hochwasser wieder. Am Nachmittag gab es einen Umzug mit zahlreichen Vereinen und Teilnehmern durch den Ort – dieses Mal regnete es nicht.

Unterstützung Vespa Club Regensburg und Spendenübergabe

Traditionell unterstützen wir gemeinsam mit der BRK Bereitschaft Bad Abbach den Vespa Club Regensburg bei deren jährlichen Vespa-Treffen. Wie immer verkauften wir auch 2024 sehr erfolgreich die Lose für die Tombola. Der Losverkauf war ein voller Erfolg, 1000 Lose waren bereits vormittags restlos ausverkauft.

Es macht uns immer sehr Spass, mit dem Vespa Club Regensburg zusammen zu arbeiten.



Bankerlwanderung am 19.10.2024 im Rahmen der Vereinsgemeinschaft

Auch in diesem Jahr fand wieder unsere im Ort bekannte „Bankerlwanderung“ statt.

Die Bankerlwanderung der Vereinsgemeinschaft Lengfeld findet inzwischen regen Zuspruch. Mehr als fünfzig Teilnehmer wanderten von der Panoramabank über Alkofen, dem Teufelsfelsen und dem Waldkreuz zurück zur Panoramabank. An mehreren Stationen wurden die Teilnehmer durch die jeweiligen Ortsvereine mit einer Kleinigkeit überrascht. Von leckeren Süßspeisen, herzhaften Schmankerl und Getränken war für jeden etwas dabei. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die dem nicht allzu warmen Wetter getrotzt haben und den Tag wieder besonders machten.

Ein besonderer Dank auch an Rudi Schaller für die musikalische Unterhaltung.



Spendenübergabe an KUNO und VKKK

Die Kollekte des Gottesdienstes anlässlich unseres 150-jährigen Gründungsfestes wurde als Spende für zwei besondere Vereine in der Region bestimmt.

Die FFW Lengfeld entschied sich für den VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.) und die KUNO-Stiftung (Stiftung Kinder-Universitätsklinik für Ostbayern – KUNO). Bei diesem Festgottesdienst wurde ein Betrag von 700 Euro eingesammelt. Der Feuerwehrverein stockte diese Summe auf 1000 Euro auf, so dass jede Institution mit 500 Euro bedacht werden konnte.

Am 30.10. übergaben Herr Zufelde und Herr Rieger in festlicher Feuerwehruniform die Spenden an die Geschäftsführerin des VKKK, Frau Wildner und an Prof. Segerer, Vorstand der KUNO-Stiftung.

Es ist uns eine Ehre, mit unserer Spende einen Beitrag zur Unterstützung der beiden Institutionen zu leisten.



Traditionelle Christbaumversteigerung im Gasthaus Schreiner

Am 07.12.2024 fand wieder die traditionelle Christbaumversteigerung im Gasthaus Schreiner statt. Der große Saal des Gasthauses war voll besetzt, gut 80 Besucher haben sich eingefunden, um der Versteigerung beizuwohnen. Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorstand Alexander Zufelde wurde auch zügig in die Versteigerung übergegangen.

Der über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Auktionator Gerhard Hauner begann die Versteigerung mit „schlagfertigen“ Argumenten zu allen Sachspenden. Die Besucher lieferten sich bei der ein oder anderen Auktion ein beachtliches Duell mit den Geboten und dem Versteigerer. Nach gut eineinhalb Stunden waren die gut über 70 Sachspenden, von Blumengestecken bis zum vom Schreiner gefertigten Holzschmel, unter die „Leute“ gebracht. Für alle war was dabei von „Klein bis Groß“, alle konnten hier was finden. Im Anschluss wurde wieder der Christbaum versteigert, jeder der sich und dem Verein was „Gutes“ tun wollte, konnte den Baum ersteigern. Auch hier waren zahlreiche Gebote von ortsansässigen Unternehmern und Personen vorhanden.



Wir bedanken uns bei allen Sach- und Geldspenden. Wir werden das gespendete Geld in die Aktive Mannschaft und deren Ausrüstung investieren. Die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger ist unser Antrieb immer unser bestmöglichstes zu geben und das ganze 365 Tage 24 Stunden.

Nochmals ein „vergelt´s Gott“ an alle Spenderinnen und Spendern.